FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Betonica, Betonien.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

3. *Species.* Tournefort zehlet zehn, wovon die rothe und weisse gebrauchet werden.

4. *Tempus* et *locus.* Es blühet dieselbe im Julio, und trägt im September reiffen Saamen im andern Jahr, nachdem sie gesäet worden. Sie wächset in Kohlgärten an feuchten Orten am besten.

5. *Vires* et *vsus.* Sie hat eine erweichende und laxirende Kraft. Wenn man die grünen Blätter über die um sich fressende Schaden legt, so heilen sie dieselben. Die rothen Wurtzeln machen zwar einen Appetit zum Essen, verursachen aber auch zugleich Blähungen, ja stopfen den Leib. Der Saft davon erwecket das Niesen. Wenn man auch die gedörrete Wurtzel zu Pulver stösset, und als Schnupftoback gebrauchet, führet sie trefflich ab, und kann die Hauptschmertzen, wenn sie von zähen Schleimigkeiten herrühren, wegnehmen.

BETONICA, Betonien.

1. *Etymum.* Betonica soll soviel seyn als Vetonica, und habe es seinen Namen von den alten Vetonibus oder Vectonibus in Spanien, welche dieses Kraut zuerst sollen erfunden haben.

2. *Character.* Sie wird gerechnet nach pag. 110. zu den Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, einblätterige Blume haben, mit einem unbedeckten, vierkörnigten

und

und glatten Saamen. Die Blume hat einen vierfachen Bart und zertheilten Helm. Sie hat länglichte, gekerbte und rauhe Blätter, einen viereckigten und rauhen Stiel.

3. *Species.* Tournefort zehlet acht, davon die erste Betonica purpurea gebräuchlich.

4. *Tempus* et *locus.* An einigen Orten findet man sie auf Bergen und Wiesen. Bey uns wird sie auch in Gärten gezeuget, und blühet im Junio und Julio.

5. *Vires* et *vsus.* Sie hat eine zertheilende und das Blut verdünnende Kraft. Dienet deswegen wieder allerhand Flüsse, Melancholie, Schwindel, Malum hypochondriacum, drey und viertägige Fieber. Es ist auch ein vortreffliches Wundkraut, und das Pflaster davon heilet vor andern die Hauptwunden, verwahret sie, daß keine Fäulniß oder Fistelschaden entstehe. Blätter davon, oder etwas von der Wurtzel in die Nase gesteckt, stillen das Zahnwehe. Eben dis geschicht, wenn man die Blätter in Wein oder Wasser gekochet und mit diesem Decocto den Mund oft ausgurgelt. Wenn man die Blätter, summitates und Blumen als ein Infusum Theæ gebraucht, hilft solches gegen Gliederschmertzen, Scorbut und Podagra.

6. *Præparata.* In den Apothecken ist 1) Aqua betonicæ, Betonienwasser. 2) Conserua betonicæ ex floribus, Betonienblüth-Sucker.